

Escher Tageblatt

Samschdeg, den 2. März 1946

LE JOURNAL D'ESCH

Une société sans
préjugés est une
société perdue

ESCH-ALZETIE TEL.: ESCH 2761, 2762. LUXEMBURG 5528
POSTSCHECK-KONTO: 10741

Verlag der Luxemburger Genossenschaftsdruckerei

LUXEMBURG WASSERSTRASSE 6
TELEPHON 2368

No 51

Zu dem film „Obsession“ (Besessenheit)

Viele freilich sehen in Shakespeare nur die „Räubergeschichten“ und ziehen heimlich Karl May vor. Darum hat es der erste Film so schwer, weil der bunte Schein den meisten genügt.

Nur nicht die Schattenseite, den dunklen Rand sehen! Nun warten viele gespannt auf den andern Film von Charles Boyer: „Hantise“, einen nervenerregenden Film, in dem ein Mann seine Gattin zum Wahnsinn zu treiben versucht.

Maria BENGALIS.

PS. — In Brüssel, heißt es, haben sehr viele Menschen den Film „Obsession“ sich zwei- und auch dreimal angesehen. Es ist ein philosophischer Film und als solcher eine Spitzenleistung. In Luxemburg wurde der Film abgesetzt. Kommentar überflüssig!